

Handlung E. A. Burckhardt jun. (in Meissen, ein Lager unseres Fabrikates übernommen und ist von uns in den Stand gesetzt worden alle ihm zugehenden Aufträge, zu den Fabrik-Preisen und unter den gewöhnlichen Bedingungen, ab Meissen auszuführen.

Steyermühle, den 1. März 1844.

Beyer und Comp.

Indem ich vorstehende Anzeige bestätige empfehle ich dieses Lager von Steingut zu geneigter Beachtung und sichere eine sorgsame Bedienung zu.

Meissen, den 1. März 1844.

E. A. Burckhardt jun.

Bekanntmachung.

Um falschen Gerüchten zu begegnen, mache ich hiermit bekannt, daß ich meine Leihbibliothek nicht verkauft habe, sondern sie fortwährend durch neue Werke zu vermehren mich bestrebe, und empfehle ich dieselbe einem hochgeehrten Publikum zum Gebrauche mit dem Bemerkten, daß dieselbe über 4000 Bände zählt, bestehend in den ausgezeichnetsten und neuesten Romanen, Reisebeschreibungen, Geschichtswerken, Taschenbüchern u. s. w.

Wilsdruf, Rosengasse, Nr. 59, den 4. März 1844.

H. P. Hei nr. Stägen,
Leihbibliothekar.

Auszuleihen

sind sofort 1000 Thlr. zwei Posten zu je 600 Thlr. zu 4% auf sichere Hypotheken durch

Adv. Leonhardi in Tharand.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schornsteinfegerprofession zu erlernen kann ein Unterkommen finden bei dem Schornsteinfegermeister Naumann in Tharand ohne Lehrgeld.

Gesucht.

Ein Samenvind, voigtländer oder oldenburger Race, jung, kräftig und gut gebaut, wird auf 6 bis 8 Wochen unentgeltlich in Fut-

ter genommen, und ebenso in demselben Zustande nach dieser Zeit zurückgegeben.

Stadtgut bei Löbtau, den 4. März 1844.

Verloren.

Eine schwarzthuchene runde Mütze mit grauem Futter, Schnuren und ledernem Schirm ist kürzlich nahe bei Wilsdruf auf der Straße nach Kesselsdorf zu durch den Sturm seinem Eigenthümer in der Richtung nach dem Grafenschen Büschchen zu entführt worden. Der Finder, welche die Mütze in der Expedition d. B. in Wilsdruf abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Einladung.

Sonntag, als den 10. März ladet zur frischen Wurst und Gallertschüsseln ergebenst ein

Eduard Richter,
in Rossen.

Anfrage.

Wo mag der schöne Ausdruck Schürzenfreier entstanden sein?

Hintergersdorf.

Leipziger Getreide-Preise nach Dresdner Scheffel.

Vom 23. Febr. 1844.

Weizen,	4	Thlr.	6	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.
Roggen,	3	=	7	=	—	=	=	3	=	10	=	—	=
Gerste,	2	=	—	=	—	=	=	2	=	—	=	—	=
Hafer,	1	=	15	=	—	=	=	1	=	18	=	—	=
Rappsaat,	6	=	25	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=

Getreide-Preise in Rossen.

Am 1. März.

Weizen,	4	Thlr.	4	Ngr.	—	Pf.	bis	—	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn,	3	=	5	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Gerste,	2	=	—	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Hafer,	1	=	10	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Erbsen	3	=	5	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=

Getreide-Preise in Meissen.

Am 27. Febr.

Weizen,	4	Thlr.	4	Ngr.	—	Pf.	bis	—	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn,	3	=	2	=	—	=	=	3	=	5	=	—	=
Gerste,	2	=	—	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Hafer	1	=	10	=	—	=	=	1	=	11	=	—	=

Druck von Moriz Christian Klinkicht jun. in Meissen.